

Wiener Grüne thematisieren Kontrollakten im Gesundheitsbereich

Wien (OTS) - Die Wiener Grünen nahmen den heute, Dienstag, veröffentlichten Kontrollamtsbericht zum Anlass, die Transparenz in Krankenhäusern, die Versorgung psychisch kranker Personen und den Bau des Krankenhauses Wien-Nord zu kritisieren. Zwar begrüße GRin Sigrid Pilz die Transparenzregelung, Maßnahmen wie etwa die Einführung eines Verhaltenskodex seien jedoch nach wie vor nicht umgesetzt worden. Preisverhandlungen in Krankenhäusern würden etwa oft von Wirtschaftsabteilungen und Ärzten abgehalten. Zudem sei eine Meldepflicht für Firmenbeteiligungen des medizinischen Personals dringend notwendig. Auch die grüne Kritik an der Versorgung psychisch Kranker sieht Pilz durch den Kontrollamtsbericht bestätigt. Zudem würden die bauliche Situation und die technische Ausstattung des Otto Wagner Spitals, die Wartezeiten sowie die Personalausstattung kritisiert. Bezüglich des Spitalsbaus des Krankenhauses Wien-Nord orten die Grünen auch hier eine Bestätigung ihrer Kritik. So würde das Kontrollamt in diesem Fall u.a. einen Interessenskonflikt der Kontrollorgane und die offene Frage nach der Art der Finanzierung des Großprojektes beanstanden.

Weitere Informationen dazu: Grüner Klub im Rathaus, Telefon: 01 4000-81814, im Internet unter <http://wien.gruene.at/>. (Schluss) bon

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Nina Böhm

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Telefon: 01 4000-81378

E-Mail: nina.boehm@extern.wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

191446 Jän 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100119_OTS0215